

## EVANGELISCHE MESSE

am 1. Sonntag nach dem Christfest, 30.12.2018, 16 Uhr  
in der Christus-Pantokrator-Kirche zu ATHEN

Pastor Michael Fridetzky, Orgel: Christos Paraskevopoulos



### ERÖFFNUNG UND ANRUFUNG

#### MUSIK ZUM EINZUG

⇒ **LIED: EG 44, 1-3** 1. O du fröhliche, o du selige, gnadenbringende Weihnachtszeit! Welt ging verloren, Christ ist geboren: Freue, freue dich, o Christenheit!

2. O du fröhliche, o du selige, gnadenbringende Weihnachtszeit! Christ ist erschienen, uns zu versöhnen: Freue, freue dich, o Christenheit!

3. O du fröhliche, o du selige, gnadenbringende Weihnachtszeit! Himmlische Heere jauchzen dir Ehre: Freue, freue dich, o Christenheit!

#### BEGRÜSSUNG

P: Im Namen GOTTES, des Vaters und des Sohnes und des heiligen Geistes. **ALLE: Amen.**

P: Unsere Hilfe steht im Namen des Herrn **ALLE: der Himmel und Erde gemacht hat.**

**ALLE: Allmächtiger Gott, dir ist jedes Herz offen, du verstehst all unser Wollen und kein Geheimnis bleibt dir verborgen. Giesse deinen Heiligen Geist in uns und reinige die Gedanken unseres Herzens, auf dass wir dich vollkommen lieben und würdig loben dürfen. Durch Christus, unseren Herrn. Amen**

V Licht, das uns er-schien, A Kind, vor dem wir knien:  
Herr, er - bar-me dich. V Dem sich der Him-mel neigt,  
A dem sich die Er-de beugt: Chris-tus, er - bar-me dich.  
V Glanz der Herr - lich - keit, A Kö - nig  
al - ler Zeit: Herr, er - bar - me dich.

P: Ehre sei Gott in der Höhe!

**1. Hört, der Engel helle Lieder klingen** das weite Feld entlang, und die Berge hallen wider von des Himmels Lobgesang: Gloria in excelsis Deo. Gloria in excelsis Deo.

2. Hirten, warum wird gesungen? Sagt mir doch eures Jubels Grund! Welch ein Sieg ward denn errungen, den uns die Chöre machen kund? Gloria in excelsis Deo. Gloria in excelsis Deo.

3. Sie verkünden uns mit Schalle, daß der Erlöser nun erschien, dankbar singen sie heut alle an diesem Fest und grüßen ihn. Gloria in excelsis Deo. Gloria in excelsis Deo. ( EG 54 )

P: Der Herr sei mit Euch **ALLE:** ♪ **Und mit deinem Geist.**  
**P: GEBET** Ewiger. Du hast dein Lebenslicht allen Menschen geschenkt. Auch mit dem Licht des Glaubens willst du uns begnaden, damit wir Leben in Fülle finden. Wir bitten dich: Öffne uns Augen und Herzen für Jesus Christus, in dem dein Heil erschienen ist: er, dein menschengewordenes Wort; er, der Weg zum Leben; er, dein Sohn, unser Bruder und Herr für Zeit und Ewigkeit. **ALLE:** ♪ **Amen**

## VERKÜNDIGUNG UND BEKENNTNIS

LE S U N G aus 1. Johannesbrief Kapitel 1, 1-4

**Lektor: Was von Anfang an war, was wir gehört haben, was wir mit unseren Augen gesehen haben, was wir geschaut und was unsere Hände berührt haben, das Wort des Lebens -**

**2 das Leben ist erschienen, und wir haben gesehen und bezeugen und verkündigen euch das ewige Leben, das beim Vater war und uns erschienen ist -,**

**3 was wir nun gesehen und gehört haben, das verkündigen wir euch, damit auch ihr Gemeinschaft habt mit uns. Die Gemeinschaft mit uns aber ist Gemeinschaft mit dem Vater und mit seinem Sohn Jesus Christus.**

**4 Und dies schreiben wir, damit unsere Freude vollkommen sei.**

*(die Gemeinde erhebt sich)*

Schriftlesung e n d e t m i t: **Dies sind die Worte der Hl. Schrift. Es sind Worte des ewigen Leben ALLE: Gott sei Lob und Dank**

## LIED und Psalm 71:

**EG 36, 1 Fröhlich soll mein Herze springen dieser Zeit, da vor Freud alle Engel singen. Hört, hört, wie mit vollen Chören alle Luft laute ruft: Christus ist geboren.**

P: Ich will immer harren \* und mehren deinen Ruhm. Mein Mund soll verkündigen deine Gerechtigkeit, \* täglich deine Wohltaten, die ich nicht zählen kann. Ich gehe einher in der Kraft Gottes, des HERRN; \* ich preise deine Gerechtigkeit allein. Gott, du hast mich von Jugend auf gelehrt, \* und noch jetzt verkündige ich deine Wunder.

**Alle: Die ihr schwebt in großem Leide, / sehet, hier ist die Tür / zu der wahren Freude; / faßt ihn wohl, er wird euch führen / an den Ort, da hinfort / euch kein Kreuz wird rühren.**

P: Auch im Alter, Gott, verlass mich nicht \* und wenn ich grau werde, bis ich deine Macht verkündige Kindeskindern \* und deine Kraft allen, die noch kommen sollen.

**Alle: Süßes Heil, lass dich dich umfassen, lass mich dir, meine Zier, unverpackt anhängen. Du bist meines Lebens Leben; nun kann ich mich durch dich wohl zu-frieden geben.**

P: Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist. Wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.

**Alle: Ich will dich mit Fleiß bewahren; / ich will dir leben hier, / dir will ich hinfahren; / mit dir will ich endlich schweben / voller Freud ohne Zeit / dort im andern Le-**

ben.

P: Begrüßung des Evangeliums: Der Herr sei in deinem Herzen und auf deinen Lippen, dass du mit Freude und Würde sein Hl. Evangelium verkündest.

P: Laßt uns mit Freude das Evangelium unseres Herrn und Heilandes Jesus Christus begrüßen

► **Alle:** 🎵



P: Der Herr gedenkt an seine Gnade und Treue für das Haus Israel, aller Welt Enden sehen das Heil unseres Gottes.

**ALLE:** 🎵 **Halleluja....**

P: Durch die herzliche Barmherzigkeit unseres Gottes besucht uns das aufstrahlende Licht aus der Höhe!

**ALLE:** 🎵 **Halleluja....**

### **Die frohe Botschaft: das HEILIGE E V A N G E L I U M nach St. Lukas im 2. Kapitel Verse 25-38**

Lektor: 25 Und siehe, ein Mann war in Jerusalem, mit Namen Simeon; und dieser Mann war fromm und gottesfürchtig und [a] wartete auf den Trost Israels, und der heilige Geist war mit ihm.

26 Und ihm war ein Wort zuteil geworden von dem heiligen Geist, er solle den Tod nicht sehen, er habe denn zuvor den Christus des Herrn gesehen.

27 Und er kam auf Anregen des Geistes in den Tempel. Und als die Eltern das Kind Jesus in den Tempel brachten, um mit ihm zu tun, wie es Brauch ist nach dem Gesetz,

28 da nahm er ihn auf seine Arme und lobte Gott und sprach:

29 Herr, nun läßt du deinen Diener in Frieden fahren, wie du gesagt hast;

30 denn meine Augen haben deinen Heiland gesehen,

31 den du bereitet hast vor allen Völkern,

32 ein [a] Licht, zu erleuchten die Heiden und zum Preis deines Volkes Israel.

33 Und sein Vater und seine Mutter wunderten sich über das, was von ihm gesagt wurde.

34 Und Simeon segnete sie und sprach zu Maria, seiner Mutter: Siehe, dieser ist gesetzt zum Fall und zum Aufstehen für viele in Israel und zu einem Zeichen, dem widersprochen wird [a]

35 - und [a] auch durch deine Seele wird ein Schwert dringen -, damit vieler Herzen Gedanken offenbar werden.

36 Und es war eine Prophetin, Hanna, eine Tochter Phanuëls, aus dem Stamm Asser; die war hochbetagt. Sie hatte sieben Jahre mit ihrem Mann gelebt, nachdem sie geheiratet hatte,

37 und war nun eine Witwe an die vierundachtzig Jahre; die wick nicht vom Tempel und diente Gott mit Fasten und Beten Tag und Nacht.

38 Die trat auch hinzu zu derselben Stunde und pries Gott und redete von ihm zu allen, die auf die Erlösung Jerusalems warteten.

**Lesung endet: Christus ist in unserer Mitte!**

**ALLE:** 🎵 **Halleluja, Halleluja.....**

### **LIED EG 12 Gott sei Dank durch alle Welt,**

**1. Gott sei Dank durch alle Welt, der sein Wort beständig hält und der Sünder Trost und Rat zu uns hergesendet hat.**

**2. Was der alten Väter Schar höchster Wunsch und Sehnen war und was sie geprophezeit, ist erfüllt in Herrlichkeit.**

**3. Zions Hilf und Abrams Lohn, Jakobs Heil, der Jungfrau Sohn, der wohl zweigestammte Held hat sich treulich eingestellt.**

**4. Sei willkommen, o mein Heil! Dir Hosianna, o mein Teil! Richte du auch eine Bahn dir in meinem Herzen an.**

## **P R E D I G T**

P: Groß ist das Geheimnis des Glaubens: Er ist offenbart im Fleisch, gerechtfertigt im Geist, erschienen den Engeln, gepredigt den Heiden, geglaubt in der Welt, aufgenommen in die Herrlichkeit. Bekennen wir uns zu Christus, in dem sich uns Gott offenbart:

**Glaubensbekenntnis ( Credo )  
( die Gemeinde erhebt sich zum)**

**DAS NIZÄNISCHE GLAUBENSBEKENNTNIS**

Wir glauben an den einen Gott, den Vater, den Allmächtigen, der alles geschaffen hat, Himmel und Erde, die sichtbare und die unsichtbare Welt.

Und an den einen Herrn Jesus Christus, Gottes eingeborenen Sohn, aus dem Vater geboren vor aller Zeit: Gott, von Gott, Licht vom Licht, wahrer Gott vom wahren Gott, gezeugt, nicht geschaffen, eines Wesens mit dem Vater; durch ihn ist alles geschaffen. Für uns Menschen und zu unserm Heil ist er vom Himmel gekommen, hat Fleisch angenommen durch den Heiligen Geist von der Jungfrau Maria und ist Mensch geworden. Er wurde für uns gekreuzigt unter Pontius Pilatus, hat gelitten und ist begraben worden, ist am dritten Tage auferstanden nach der Schrift und aufgefahren in den Himmel. Er sitzt zur Rechten des Vaters und wird wieder kommen in Herrlichkeit, zu richten die Lebenden und die Toten; seiner Herrschaft wird kein Ende sein.

Wir glauben an den Heiligen Geist, der Herr ist und lebendig macht, der aus dem Vater und dem Sohn hervorgeht, der mit dem Vater und dem Sohn angebetet und verherrlicht wird, der gesprochen hat durch die Propheten, und die eine, heilige, allgemeine und apostolische Kirche. Wir bekennen die eine Taufe zur Vergebung der Sünden. Wir erwarten die Auferstehung der Toten und das Leben der kommenden Welt. Amen.

⇒ **L I E D E G 41, 1-3 ( Melodie 316, Lobe den Herren...!!!)**

**1. Jauchzet, ihr Himmel, frohlocket, ihr Engel, in Chören, singet dem Herren, dem Heiland der Menschen, zu Ehren! Sehet doch da: Gott will so freundlich und nah zu den Verlorenen sich kehren.**

**2. Jauchzet, ihr Himmel, frohlocket, ihr Enden der Erden! Gott und der Sünder, die sollen zu Freunden nun werden. Friede und Freud wird uns verkündigt heut; freuet euch, Hirten und Herden!**

**3. Sehet dies Wunder, wie tief sich der Höchste hier beugte; sehet die Liebe, die endlich als Liebe sich zeigt! Gott wird ein Kind, trägt und hebet die Sünd; alles anbetet und schweiget.**

**P: Aus dem Leben der Gemeinde**

**DAS MAHL JESU CHRISTI ( Eucharistie )**

⇒ **L I E D zur Gabenbereitung EG 41, 4-7 ( Mel. 316!!!)**

**4. Gott ist im Fleische: wer kann dies Geheimnis verstehen? Hier ist die Pforte des Lebens nun offen zu sehen. Gehet hinein, eins mit dem Kinde zu sein, die ihr zum Vater wollt gehen.**

**5. Hast du denn, Höchster, auch meiner noch wollen gedenken? Du willst dich selber, dein Herze der Liebe,**

mir schenken. Sollt nicht mein Sinn innigst sich freuen darin und sich in Demut versenken?

**6. König der Ehren, aus Liebe geworden zum Kinde, dem ich auch wieder mein Herze in Liebe verbinde: Du sollst es sein, den ich erwähle allein; ewig entsag ich der Sünde.**

**7. Süßer Immanuel, werd auch in mir nun geboren, komm doch, mein Heiland, denn ohne dich bin ich verloren! Wohne in mir, mach mich ganz eines mit dir, der du mich liebend erkoren.**

P: Gott hat uns in Christus, seinem Sohn, den Zugang zum ewigen Leben geschenkt. Durch ihn hat er der Welt seine Liebe verkündet, alle Menschen in seine Gemeinschaft und an seinen Tisch eingeladen. Aus Einsamkeit und allem Unfrieden, über Unterschiede und Grenzen hinweg ruft er uns in seine weltweite Gemeinde und gibt uns Hoffnung auf die große Gemeinschaft seiner Erlösten. So können wir voll Dank und Freude sein Mahl feiern.

P.: Der Herr sei mit Euch! **ALLE: ♪ Und mit Deinem Geiste!**

P.: Erhebet Eure Herzen **ALLE: ♪ Wir erheben sie zum Herren!**

P.: Lasset uns danksagen dem Herren unserm Gotte!

**ALLE: ♪ Das ist würdig und recht!**

### **P: GROSSES DANKGEBET**

In Wahrheit ist es würdig und recht, /  
unser Dienst und unsere Freude, /  
+ dir, gütiger Gott, Dank zu sagen:  
Denn du, ewiger Ursprung und letztes Ziel, /  
bist nicht verborgen geblieben in fernen Welten; /  
+ sondern bist zu uns gekommen in der Fülle der Zeit,  
bist Mensch geworden in deinem Sohn Jesus Christus /

+ damit wir für immer zu dir fänden.

Durch ihn, Christus, preisen die Engel deine Herrlichkeit /  
durch ihn rühmt und lobt dich die ganze Schöpfung: /

+ Alle himmlischen Mächte und alle Erlösten singen dir mit einhelligem Jubel.

Mit ihnen vereinen auch wir unsere Stimmen /

+ und preisen dich voll Freude:

**ALLE: ♪ Sanctus: HEILIG HEILIG... EG 185.3**

Hei - lig, bei - lig, bei - lig, ist der Herr Zü - b - eth,  
al - le Lan - de sind sei - ner Eh - re voll. Ho - si - an - na in den Ho - he. Gelo - bet sei, der da kommt  
im Na - men des Herrn. Ho - si - an - na in der Ho - he.

P: Ja, es ist würdig, dir heiliger Gott zu danken, daß dein ewiges Wort durch Maria in Christus Mensch geworden ist. In ihm schauen wir dein Licht im Dunkel dieser Zeit. In ihm ist deine unverbrüchliche Liebe sichtbar geworden in den Gebrochenheiten unsres Lebens

## F Ü R B I T T E N:

endet mit: Wir rufen zu dir: **ALLE:** 



Allmächtiger, guter Gott, du hast uns zugesagt, dass du uns niemals vergessen wirst, am wenigsten nicht unsere Nöte, Sorgen und Ängste in dieser Welt. So beten wir voll Vertrauen zu dir:

- Für alle Menschen, die sich verloren und verlassen fühlen: Lass sie erfahren, dass sie einen Namen haben bei dir.  
Wir rufen zu dir:

- Für alle Frauen und Männer, die in sozialen Berufen tätig sind: Schenke ihnen die Gabe, den Menschen, die ihnen anvertraut sind, mit Achtung und Wertschätzung zu begegnen.  
Wir rufen zu dir:

- Für die Kinder und Jugendlichen: Bewahre sie vor dem Gefühl der Verlassenheit, gib ihren Eltern die Kraft, sie behutsam und verständnisvoll zu begleiten.  
Wir rufen zu dir:

- Für uns selbst in dieser Gemeinde: Führe uns zusammen zu einer schwesterlichen und brüderlichen Gemeinschaft, in der sich alle zu Hause fühlen können.  
Wir rufen zu dir:

- Für unsere Verstorbenen: Nimm sie auf in dein himmlisches Reich und lass sie dort für immer deine Liebe und Güte erfahren.

-  
Wir bitten dich für die Not auf unserer Erde. Lass das Dunkel nicht über uns bleiben. Mach uns bereit, dem Hunger in der Welt zu wehren. Wir rufen zu dir:

**Die Gemeinde erhebt sich zum :**

**V A T E R U N S E R** im Himmel. **Geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel , so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.**

**P:** So feiern wir das Gedächtnis unserer Erlösung und bringen Lob und Dank mit diesem Brot und diesem Kelch. Wir bitten dich, Gott: Sende deinen Heiligen Geist über diese Gaben, daß sie uns werden Leib und Blut Christi, das Sakrament des Neuen Bundes. In der Fülle der Zeit versöhne alles in Christus und mache alles neu und bringe uns ein in die Stadt des Lichtes, durch ihn, unsern Bruder und Herrn, den Erstgeborenen der neuen Schöpfung, das Haupt des Leibes, seiner Kirche, den Ursprung aller Rettung, jetzt und auf ewig.

### ❖ E I N S E T Z U N G S W O R T E ❖

P.: Geheimnis des Glaubens:

**ALLE: Deinen Tod, o Herr, verkünden wir, und Deine Auferstehung preisen wir, bis Du kommst in Herrlichkeit.**

P.: Irdisches und Himmlisches verbindet sich in der Feier dieses Geheimnisses. Die Botschaft dieses Festes erinnert uns, dass Gott den Menschen wunderbar in seiner Würde erschaffen hat und in der Menschwerdung seines Sohnes noch wunderbarer erneuert. Christus, unser Bruder unter den Menschen, unser Herr für Zeit und Ewigkeit

**ALLE: Durch ihn und mit ihm und in ihm ist dir, Gott, allmächtiger Vater in der Einheit des Heiligen Geistes alle Herrlichkeit und Ehre jetzt und in Ewigkeit. Amen**

P: Der Friede des Herrn sei allezeit mit euch!

**ALLE: Friede sei mit uns allen!**

P: Und das Wort ward Fleisch und wir sahen seine Herrlichkeit! Wir beten ihn an, der wunderbar einkehrt zu den Seinen

**Alle: ( ♪ Melodie EG 24 Vom Himmel hoch)**

**5. Nun du bist hier, da liegest du, hältst in dem Kripplein deine Ruh, bist klein und machst doch alles groß, bekleidst die Welt und kommst doch bloß.**

**6. Du bist der Ursprung aller Freud und duldest so viel Herzeleid, bist aller Heiden Trost und Licht, suchst selber Trost und findest ihn nicht.**

**7. Ich aber, dein geringster Knecht, ich sag es frei und mein es recht: Ich liebe dich, doch nicht so viel, als ich dich gerne lieben will.**

P: Nun lasst uns empfangen die Gaben Gottes für sein Volk und bekennen:

**Alle: Herr, ich bin nicht wert, dass du eingehst unter mein Dach, aber sprich nur ein Wort, so wird meine Seele gesund.**

## **A U S T E I L U N G (Kommunion)**

Nach der Kommunion: LIED: EG 58, 1-3+6-8

**1. Nun laßt uns gehen und treten mit Singen und mit Betenzum Herrn, der unserm Leben/ bis hierher Kraft gegeben.**

**2) Wir gehen dahin und wandern / von einem Jahr zum andern, wir leben und gedeihen / vom alten bis zum neuen**

**3) durch so viel Angst und Plagen, / durch Zittern und durch Zagen, durch Krieg und große Schrecken, / die alle Welt bedecken.**

**6) Ach Hüter unsres Lebens, / fürwahr, es ist vergebens mit unserm Tun und Machen, / wo nicht dein Augen wachen.**

**7) Gelobet sei deine Treue, / die alle Morgen neue; Lob sei den starken Händen, / die alles Herzeleid wenden.**

**8) Lass ferner dich erbitten, / o Vater, und bleib mitten in unserm Kreuz und Leiden / ein Brunnen unsrer Freuden.**

P: Danket dem Herrn, denn er ist freundlich, Halleluja

**Alle: ♪ Und seine Güte währet ewiglich. Halleluja**

**P: Dankgebet**

Deine Freundlichkeit, Gott, hat unter uns Gestalt angenommen in deinem Sohn und überall, wo Menschen leben, willst du mit deiner Freude nahe sein. Auf deine Verheißung lassen wir uns ein und hoffen auf dein Licht, auf Weisheit und Kraft aus dir, damit wir einander zur Freude helfen und Zeugen deiner Menschenliebe werden in ihm Jesus, deinem Sohn, unserm Bruder und Herrn von Ewigkeit zu Ewigkeit. **ALLE: ♪ Amen**

## **SENDUNG UND SEGEN**

P: Der Herr sei mit Euch **ALLE:** ♪ **Und mit deinem Geist.**

**P: SEGEN**

P: Ein Glanz auf den Feldern. Ein Stern über dem Stall. Ein Licht um die Krippe. Möge dein Glanz auf unser Leben fallen. Möge uns dein Stern aufgehen in den Nächten unseres Lebens. Möge uns dein Licht erleuchten und den Weg zeigen, jetzt und alle Tage.

P: Es segnet und behütet euch der dreieinige, barmherzige Gott: Vater, Sohn und Heiliger Geist.

**ALLE:** ♪ **Amen, Amen, Amen.**

P: Gehet hin im Frieden des Herrn **ALLE:** ♪ **Gott sei ewiglich Dank**

**LIED: EG 58, 9+11+14-15**

**9) Gib mir und allen denen, / die sich von Herzen sehnen nach dir und deiner Hulde, / ein Herz, das sich gedulde.**

**11) Sprich deinen milden Segen / zu allen unsern Wegen, lass Großen und auch Kleinen / die Gnadensonne scheinen.**

**14) Und endlich, was das meiste, / füll uns mit deinem Geiste,**

**der uns hier herrlich ziere / und dort zum Himmel führe.**

**15) Das alles wollst du geben, / o meines Lebens Leben, mir und der Christen Schare / zum selgen neuen Jahre.**

**MUSIK ZUM AUSGANG**

**Wir wünschen allen Gemeindegliedern und Freunden ein  
gesegnetes Neues Jahr!**

Herzliche Einladung:

Sonntag 6. Januar 2019, Epiphania, 10 Uhr: Wort-Gottes-Dienst „Wir sind gekommen um ihn anzubeten“ mit dem Haussegen für das Neue Jahr AD 2019: Lektorengottesdienst mit ElanDisten.

Sonnabend 12.1. 19 Uhr Festliche Weihe der umgebauten Orgel durch Pastor Michael Fridetzky, mit anschließendem Konzert und Orgelpräsentation, Christos Paraskevopoulos

Sonntag, 13.1. 10 Uhr, 1. Epiphania: Evangelische Messe mit festlicher Musik, Pastor Michael Fridetzky